

Neun Einsätze in Villach: Paragleiter- Unfall und Tierrettung!

Am 18. Juni 2025 führte die Hauptfeuerwache Villach neun Einsätze durch, darunter Tierrettungen und Verkehrsunfälle.



Villacher Innenstadt, Österreich - Am 18. Juni 2025, um 09:00 Uhr, wurde die Hauptfeuerwache Villach zu einem Tierrettungseinsatz in der Villacher Innenstadt alarmiert. Eine Taube hatte sich unter der Alpen Adria Brücke in einem Netz verfangen. Ein Team der Wache befreite das Tier, das zu den verschiedenen Einsätzen zählt, die die Feuerwehr von Kärnten in der Region durchführt. Die Tierrettung spielt eine zentrale Rolle in den Aufgaben der Feuerwehr, wie **NDR** berichtet.

Nach der Befreiung der Taube rückte die Feuerwehr zu zwei Türöffnungen für den Rettungsdienst aus. Technisches Gerät war nötig, um verstopfte Türen zu öffnen. Am frühen Nachmittag, kurz nach 16:30 Uhr, folgte eine Alarmierung zur

Fahrzeugbergung in Völkendorf, wo ein Pkw vier Meter über eine Böschung abgerollt war. Obwohl bereits ein Abschleppdienst engagiert war, zeigte sich die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr erneut.

Personenrettung und technische Hilfe

Im Laufe des Tages kam es zu einem weiteren Einsatz in Gratschach. Ein Paragleiter war beim Landeanflug auf ein Hoteldach am Ossiacher See abgestürzt und blieb verletzt auf dem Vordach liegen. Die Erstversorgung übernahm ein Notarzt des Roten Kreuzes. Die Feuerwehr sicherte die Rettung mit einer Vakuummatratze und einer Schleifkorbtrage. Anschließend wurde der Patient ins LKH Villach eingeliefert.

Parallel zu diesen Einsätzen wurde die Feuerwehr zu einem brennenden Mülleimer in Lind gerufen, welchen die Einsatzkräfte effizient löschen konnten. Ein Brandmeldealarm in der Villacher Stadthalle stellte sich glücklicherweise als Fehlalarm heraus. Am Abend, kurz vor 19:00 Uhr, erfolgte eine Alarmierung wegen eines Fahrzeugabsturzes auf der Villacher Alpenstraße, wo zwei Pkw kollidiert waren. Ein Fahrzeug stürzte dabei sechs Meter über die Böschung ab.

Rettungsaktion mit Herausforderungen

Die Insassen des abgestürzten Fahrzeugs konnten sich selbst befreien und wurden ebenfalls ins LKH Villach gebracht. Um den abgestürzten Pkw zu bergen, kam die Seilwinde des Tanklöschfahrzeugs zum Einsatz. Während der Bergearbeiten musste die Alpenstraße komplett gesperrt werden. An diesem Tag führte die Hauptfeuerwache Villach insgesamt neun Einsätze durch, die sowohl technische Hilfe als auch Tier- und Personenrettungen umfassten.

Die Tierrettung in Kärnten ist 365 Tage im Jahr rund um die Uhr erreichbar. Der Landestierschutzverein Kärnten bietet pro Jahr etwa 850 Einsätze und deckt eine Strecke von rund 30.000 km

ab. Die telefonische Erreichbarkeit der Tierrettung erfolgt unter der Notrufnummer 0463 43541-21, wie **TiKo** aufzeigt.

Die enge Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Tierrettung unterstreicht die wichtige Rolle, die beide Institutionen in der Region spielen. Die Kreise der Einsätze sind vielseitig und reichen von der Versorgung verletzter Haustiere bis hin zu Unterstützung bei Wildtiernotfällen. Auch der gesunde Menschenverstand ist gefragt, da nicht jedes Tier in Not einen Feuerwehr-Einsatz rechtfertigt.

| Details | |
|------------------|--|
| Vorfall | Verkehrsunfall, Tierrettung |
| Ursache | Unfall, Tierrettung |
| Ort | Villacher Innenstadt, Österreich |
| Verletzte | 2 |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www.fireworld.at• www.tiko.or.at• www.ndr.de |

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at